



An den Grossen Rat

21.0632.02

Bildungs- und Kulturkommission
Basel, 8. November 2021

Kommissionsbeschluss vom 8. November 2021

Bericht der Bildungs- und Kulturkommission

zum

**Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an
den Verein Basler Madrigalisten & Schweizer Kammerchor für die
Jahre 2022–2025**

Inhaltsverzeichnis

1. Begehren.....	3
2. Ausgangslage.....	3
3. Auftrag	3
4. Kommissionsberatung.....	3
5. Antrag.....	4

1. Begehren

Mit dem Ratschlag Nr. 21.0632.01 beantragt der Regierungsrat, dem Verein Basler Madrigalisten & Schweizer Kammerchor (Basler Madrigalisten) für die Jahre 2022–2025 folgende Ausgaben zu bewilligen:

- Betriebsbeitrag 2022–2025: 968'000 Franken (242'000 Franken p. a.).

Bei den Beiträgen an die Basler Madrigalisten handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 11. Dezember 2013 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturfördergesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300).

2. Ausgangslage

Der aktuelle Staatsbeitrag aus der Kulturvertragspauschale der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft an die Basler Madrigalisten in Höhe von 600'000 Franken (200'000 Franken p. a.) hat – gemäss Vereinbarung zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und den Basler Madrigalisten vom 21. Dezember 2018 – die Laufzeit 2019–2021.

Die Basler Madrigalisten ersuchten um eine Erhöhung der Staatsbeiträge von 70'000 Franken p.a. Mit den erhöhten Beiträgen sollte zum einen die Aufstockung von Personalressourcen der Geschäftsstelle nachvollzogen werden. Andererseits sollte eine Anpassung bei den Lohnkosten für die Musikerinnen und Musiker in Orchester oder Ensemble im Sinne der Tarifempfehlungen des Schweizerischen Musikverbandes SMV für Orchestermusizierende in der Höhe von 50'000 Franken p.a. umgesetzt werden. Der Regierungsrat beantragt mit Fokus auf die Konzerte im Kanton Basel-Stadt die Angleichung von Honoraren in Höhe von 42'000 Franken p.a. zu ermöglichen.

Die Basler Madrigalisten sind ein professionelles Vokalensemble, welches sich primär anspruchsvollen Repertoires von Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik widmet. Das Ensemble steht seit 2013 unter der künstlerischen Leitung von Raphael Immoos und hat nationale sowie internationale Ausstrahlung. Szenische Aufführungen, Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen gehören ebenso zum Schaffen, wie regelmässige Auftritte bei renommierten Festivals (Berliner Festspiele, Lucerne Festival) oder Kooperationen (Opernhaus Zürich, Kammerorchester Basel). Die Basler Madrigalisten sind spezialisiert auf die Interpretation Neuer Musik und vergeben regelmässig Kompositionsaufträge, welche in Ur- und Erstaufführungen münden.

Die detaillierten Ausführungen sind dem Ratschlag zu entnehmen.

3. Auftrag

Der Grosse Rat hat der Bildungs- und Kulturkommission (BKK) den Ratschlag Nr. 21.0632.01 am 20. Oktober 2021 zur Beratung überwiesen. Die BKK hat den Ratschlag an zwei Sitzungen beraten. An der Beratung haben seitens des Präsidialdepartements (PD) der Departementsvorsteher, die Leiterin Abteilung Kultur und die Leiterin Kulturinstitutionen teilgenommen. Zudem wurden im Zuge der Beratung der künstlerische Leiter sowie die Geschäftsleiterin der Institution angehört.

4. Kommissionsberatung

Die BKK konnte sich an der Anhörung der Vertreterin und des Vertreters der Basler Madrigalisten von deren grossem Engagement und Leidenschaft für ihr Metier überzeugen. Das lange und erfolgreiche Bestehen von Institutionen wie den Basler Madrigalisten wäre ohne solch engagierten Einsatz undenkbar. Der Verein bildet einen festen Bestandteil des kulturellen Lebens und Schaffens im Kanton Basel-Stadt.

Aus diesen Überlegungen heraus folgt die BKK der Argumentation des Regierungsrats bezüglich der Erhöhung des Staatsbeitrags um 42'000 Franken p.a., damit die Zahlung der SMV-Tarife für Mitglieder des Orchesters, Ensembles und Chors für Auftritte mit dem Fokus Basel gewährleistet werden können. Die zusätzlich beantragten 20'000 Franken für Lohnanpassungen in der Geschäftsleitung lehnt die BKK ebenfalls ab. Die Unterstützung der Basler Madrigalisten ist in der BKK indes unbestritten.

5. Antrag

Die Bildungs- und Kulturkommission beantragt dem Grossen Rat einstimmig mit 13 Stimmen, den nachfolgenden Grossratsbeschluss anzunehmen.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat diesen Bericht am 8. November 2021 einstimmig mit 13 Stimmen verabschiedet und ihre Präsidentin zur Kommissionssprecherin bestimmt.

Im Namen der Bildungs- und Kulturkommission



Franziska Roth
Kommissionspräsidentin

Beilage: Grossratsbeschluss

Grossratsbeschluss

betreffend

Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Basler Madrigalisten & Schweizer Kammerchor für die Jahre 2022–2025

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. 21.0632.01 vom 21. September 2021 sowie in den Bericht der Bildungs- und Kulturkommission Nr. 21.0632.02 vom 8. November 2021, beschliesst:

1. Für den Verein Basler Madrigalisten & Schweizer Kammerchor werden Ausgaben in Höhe von Fr. 968'000 (Fr. 242'000 p. a.) für die Jahre 2022–2025 bewilligt.
2. Ein allfälliger Teuerungsausgleich gemäss den Bestimmungen in § 12 des Staatsbeitragsgesetzes wird vom Regierungsrat jährlich beschlossen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.